Seit 25 Jahren ein guter Ort zum Lernen

Grundschule Großheide feiert Jubiläum mit Festakt und großem Rahmenprogramm – Kinder präsentieren Revue

Der ausgeprägte Zusammenhalt wird von allen Seiten gelobt.

Gemeinsam mit ihren Lehrern hatten die Kinder zum Jubiläum eine große Revue einstudiert, die gestern aufgeführt wurde.

Großheide/mg – Die Grundschule Großheide ist seit 25 Jahren ein guter Ort zum Lernen. „Hier haben die Kinder immer das richtige Rüstzeug für ihr weiteres Leben erhalten“, lobte Bürgermeister Theo Weber gestern während der offiziellen Feierstunde zum Jubiläum: „Als Träger sind wir stolz auf das gute Team und die Leiter, die wir hier bislang gehabt haben.“

Es habe sich gezeigt, dass die damalige Zentralisierung des Schulwesens trotz aller Diskussionen der richtige Weg gewesen sei, um den steigenden Ansprüchen Rechnung zu tragen, betonte Weber. Die Gemeinde werde weiterhin „ihr Bestes“ geben, um die erforderlichen Investitionen auch künftig ermöglichen zu können. „Der Handlungsspielraum wird aber immer enger.“

Schulleiterin Angelika Schmidt, die erst seit wenigen Wochen als Nachfolgerin von Karin Lücke im Amt ist, hatte zuvor die Unterstützung der Gemeinde hervorgehoben: „Ich hoffe, mein Lob löst einen Motivationsschub für künftige Investitionen aus“, betonte die Pädagogin. Denn die Grundschule muss sich Entwicklungen im Bildungssystem stellen, die deutliche Ausprägungen auf den Unterrichtsalltag und die inhaltliche Arbeit haben. Umso wichtiger sei es, „Feste wie heute zu feiern“, meinte die Schulleiterin, „denn sie führen uns als Gemeinschaft zusammen“.

Am Zusammengehörigkeitsgefühl mangelt es in Großheide aber ohnehin nicht. Dies zeige sich am Engagement des Kollegiums ebenso wie am großen Einsatz der Eltern, wie es sich bei der gestrigen Jubiläumsfeier bewährte. Ein dickes Lob ging auch an Hausmeister Heinz-Werner Bastians und seine Helfer sowie an Irene Escher, „das Herz unserer Verwaltung“.

Schmidt nutzte das Jubiläum auch zu einem kurzen Rückblick. Am 12. September 1981 war dem damaligen Rektor Reinhard Eicke der symbolische Schulschlüssel überreicht worden. Ziel sei die Schaffung eines zentralen und vollständigen Schulangebotes gewesen, wie es gemeinsam mit der Haupt- und Realschule samt Orientierungsstufe erreicht wurde.

> *„Unsere Schüler können auf die Ergebnisse und Präsentationen stolz sein“*
>
> ANGELIKA SCHMIDT

Das Kollegium bestand beim Start aus 14 Lehrkräften, von denen Anne Heyken als Einzige bis heute dabei ist.

Bereits im Gründungsjahr packten die Eltern bei der Schulhofgestaltung kräftig mit an.

Schmidt ließ auch einige zentrale Ereignisse der jüngeren Vergangenheit Revue passieren und erinnerte dabei an das Jahr 1999, als das Außengelände „auf Hochglanz“ gebracht und das Schulinnere verschönert wurde. Bemerkenswerte Erfolge konnten die Fußballmanschaften verzeichnen, bei einem Sportfest zugunsten krebskranker Kinder hätten die Schüler sehr großes Engagement gezeigt. Ein besonderer Einschnitt wiederum sei die Einführung der Verlässlichen Grundschule gewesen.

Viele Angebote für den besonderen Tag

Nach dem offiziellen Teil war die Bevölkerung zum Mitfeiern eingeladen. Im Rahmen einer Projektwoche hatten sich Kinder und Lehrer für den besonderen Tag eine Menge einfallen lassen. So wurde eigens eine Revue einstudiert, die an die 80er Jahre erinnerte. Auch die Plattdeutsch- und die Zirkus-AG sorgten für Unterhaltung.

Hob das große Gemeinschaftsgefühl hervor: Schulleiterin Angelika Schmidt.

„Unsere Schülerinnen und Schüler waren sehr fleißig und können auf die Ergebnisse und Präsentationen stolz sein“, hob Angelika Schmidt hervor. Mit einem umfangreichen Angebot für das leibliche Wohl trug der Schulelternrat mit Unterstützung zahlreicher Mütter und Väter zum Gelingen des Jubiläums bei.

Spaß auf Platt. Auch die Plattdeutsch-AG unterhielt die Besucher. FOTOS: MÜLLER-GUMMELS

Noch keine Zusage für Radweg an L 26

Hirche: Erst Haushalt 2007 abwarten

Brookmerland – Es gibt weiterhin keine konkrete Zusage des Landes für den Bau des Radweges an der Landesstraße 26 zwischen Upgant-Schott und Wirdum. Dies ist das Ergebnis einer neuerlichen Anfrage des Marienhafer SPD-Landtagsabgeordneten Hans-Werner Pickel an das niedersächsische Wirtschaftsministerium.

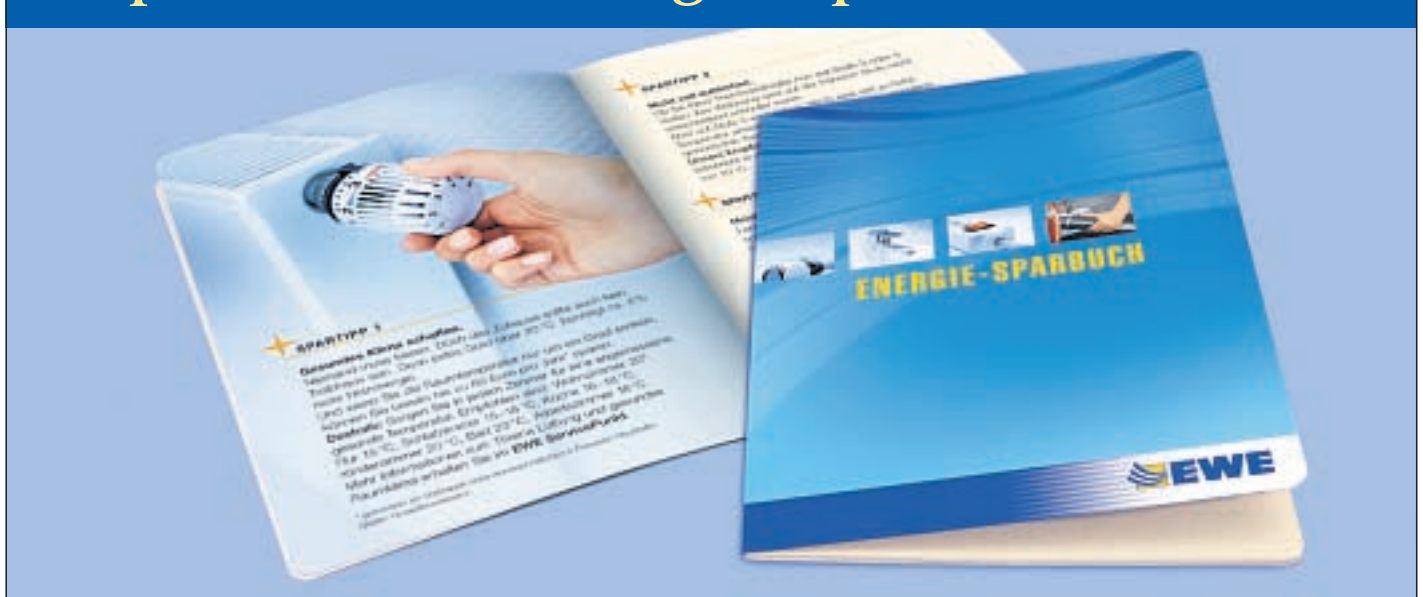
Pickel hatte um Auskunft darüber gebeten, warum nicht wie ursprünglich geplant noch in diesem Jahr mit dem Lückenschluss begonnen wird. Wie Minister Walter Hirche mitgeteilt habe, sei die Dringlichkeit des Radweges grundsätzlich weiter unstrittig. Grund dafür, dass trotz der Aufstockung der Landesmittel für den Radwegebau an der L 26 noch nicht begonnen werden könne, seien die Einsparnotwendigkeiten des Landes.

Weiter auf Platz eins

Weiter habe Hirche mitgeteilt, dass die seit Jahren geforderte Verbindung nach der vor wenigen Tagen abgeschlossenen Fortschreibung des Radwegekonzepts im Geschäftsbereich Aurich weiterhin an erster Stelle platziert ist. Vor einer Zusage müsse aber zunächst die Entscheidung über den Haushalt 2007 abgewartet werden. Dieser Beschluss steht laut Pickel, der Mitglied im Ausschuss für Haushalt und Finanzen ist, im Dezemberplenum an. Hieraus ergebe sich zwangsläufig, dass frühestens im folgenden Jahr mit dem Bau begonnen werden könnte, machte der Brookmerlander Landtagsabgeordnete gestern in einer Mitteilung deutlich.

Die Energiepreise steigen. Aber:

Sie können Ihre Heizkosten mitbestimmen. Mit Ihrem persönlichen Energie-Sparbuch.



EWE gibt Ihnen effektive Tipps, um dem Anstieg der Energiepreise zu begegnen.
Zum Beispiel: Sie können bis zu 80 Euro im Jahr* sparen, wenn Sie Ihre Raumtemperatur um nur 1 °C senken.
Weitere Tipps finden Sie in unserem aktuellen Energie-Sparbuch, das in den EWE ServicePunkten für Sie bereitliegt oder unter 0800 - 8 22 00 22 kostenlos angefordert werden kann.
Zudem bekommen Sie in den EWE ServicePunkten eine individuelle, kompetente und kostenlose Energiesparberatung zu den Themen Strom, Heizung und Warmwasser. Von einem der günstigsten Energieanbieter in Deutschland.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*gemessen am Verbrauch eines durchschnittlichen 4-Personen-Haushalts, Quelle: Umweltbundesamt

www.ewe.de

EWE